

## Frauenpensionsalter: FSG-Vondrasek widerspricht ÖAAB-Wöginger

Utl.: Schnellere Gleichstellung statt später in Pension=

Wien (OTS/FSG) - "Die Angleichung des Pensionsantrittsalters ab dem Jahr 2024 ist beschlossene Sache. Jetzt geht es um die schnellere Gleichstellung von Frauen und Männern und nicht um die vorzeitige Angleichung des Pensionsantrittsalters von Frauen", widerspricht die FSG Frauenvorsitzende Elisabeth Vondrasek dem neuen ÖAAB-Generalsekretär August Wöginger, der die raschere Angleichung des Frauenpensionsantrittsalters gefordert hat.++++

"Um die Ungerechtigkeiten zwischen Frauen und Männern wenigstens bei der Pension auszugleichen, ist die vorzeitige Angleichung völlig kontraproduktiv", stellt Vondrasek klar und stellt fest: "Es gilt, die zahlreichen Benachteiligungen für Frauen schon während des Erwerbslebens auszugleichen und sie nicht durch eine vorgezogene Angleichung des Antrittsalters noch zu verstärken."

"Tatsache ist, dass Frauen über 50 immer schwieriger Arbeit finden und rund ein Drittel aller Frauen aus der Arbeitslosigkeit in die Pension gehen", so Vondrasek. Die FSG-Frauenvorsitzende fordert daher intensivere Anstrengungen zur rascheren Gleichstellung. Vondrasek: "Herr Wöginger kann dabei gerne kräftig mithelfen."

~

Rückfragehinweis:

FSG-Presse

Mobil: 0664/814 63 11

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/88/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0109 2012-09-07/11:19

071119 Sep 12

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20120907\\_OTS0109](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120907_OTS0109)